

Sicherheitshinweise

Westfalia BC 60 - vor Montage und jeder Fahrt vollständig beachten

Diese Kurzübersicht ersetzt nicht die Original-Montage- und Betriebsanleitung. Die Herstelleranleitung muss gelesen und während der Nutzung im Fahrzeug mitgeführt werden.

1. Vor der Montage

- Eignung der Anhängerkupplung für einen Fahrradträger prüfen. Die Kupplungskugel muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Zulässige Stützlast von Fahrzeug und Anhängerkupplung prüfen. Trärgewicht und Fahrradgewichte müssen vollständig eingerechnet werden.
- Zulässige Achslasten und zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs einhalten.
- Funktionierende 13-polige Steckdose und zwei Außenspiegel sicherstellen.
- Träger, Spannmechanismus, Schienen, Halter, Gurte, Schlösser, Leuchten und Kabel auf Beschädigungen prüfen.

2. Montage auf der Anhängerkupplung

- Fahrradträger exakt nach Herstelleranleitung aufsetzen, ausrichten, verspannen und abschließen.
- Prüfen, ob sich der Träger auf der Kupplung drehen oder verschieben lässt. Bei Spiel oder nachlassender Klemmkraft nicht fahren.
- Leuchtenflügel vollständig ausklappen und 13-poligen Stecker korrekt anschließen.
- Passendes Kennzeichen einsetzen. Das Kennzeichen am Träger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs übereinstimmen.
- Rücklicht, Bremslicht, Blinker, Nebelschlussleuchte und Kennzeichenbeleuchtung vor Fahrtbeginn prüfen.

3. Beladung der Fahrräder

- Höchstens 2 Fahrräder oder E-Bikes transportieren.
- Maximal 60 kg Gesamtzuladung und maximal 30 kg je Fahrrad einhalten. Ein niedrigerer Wert aus der Stützlastberechnung geht vor.
- Schwereres Fahrrad auf der fahrzeugnahen Schiene befestigen, sofern die Herstelleranleitung nichts Abweichendes vorgibt.
- Jedes Fahrrad mit den vorgesehenen Rahmenhaltern und Radgurten sichern. Alle Gurte und Halter auf festen Sitz prüfen.
- E-Bike-Akkus, Kindersitze, Körbe, Taschen, Luftpumpen und alle sonstigen losen Teile entfernen.
- Fahrräder nicht mit Planen, Schutzhüllen oder Abdeckungen transportieren.

4. Vor jeder Fahrt - Pflichtkontrolle

Träger sitzt fest und ist abgeschlossen	[]
Fahrräder sind fest und in allen Haltern/Gurten gesichert	[]
Akkus und lose Anbauteile wurden entfernt	[]
Gewichte und Stützlast sind eingehalten	[]
Beleuchtung und Kennzeichen sind sichtbar und funktionsfähig	[]
Leuchtenflügel sind vollständig ausgeklappt	[]
Kofferraum/elektrische Heckklappe kollidiert nicht mit dem Träger	[]

5. Während der Fahrt

- Höchstgeschwindigkeit 130 km/h nicht überschreiten. Niedrigere nationale Vorgaben gelten vorrangig.
- Geschwindigkeit an Beladung, Wetter, Wind, Straßenverhältnisse und Verkehr anpassen. Kurven und Bremswege verändern sich.
- Zusätzliche Fahrzeuglänge, Breite und Höhe beachten - besonders beim Rückwärtsfahren, in Durchfahrten, Parkhäusern und Tiefgaragen.
- Träger und Fahrräder regelmäßig im Rückspiegel kontrollieren. Nach den ersten Kilometern und anschließend in angemessenen Abständen anhalten und alle Befestigungen kontrollieren.
- Bei Verschiebung, ungewöhnlichen Geräuschen, lockeren Teilen oder Beleuchtungsfehlern Geschwindigkeit reduzieren, sicher anhalten und den Mangel beheben. Bei Sicherheitszweifeln Fahrt nicht fortsetzen.
- Elektronische Einparkhilfe kann durch den montierten Träger fehlerhaft reagieren. Elektrische Heckklappen nur bei ausreichendem Freiraum bedienen.

6. Kennzeichen, Beleuchtung und Ladungsüberstand

- Kennzeichen und Beleuchtung des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt sein.
- Wird die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs verdeckt, kann eine zusätzliche dritte Bremsleuchte erforderlich sein.
- Ragt die Ladung seitlich deutlich über die Leuchtflächen hinaus, können zusätzliche Kennzeichnungen oder Leuchten vorgeschrieben sein.
- Bei Reisen nach Italien oder Spanien die dort vorgeschriebene passende Warntafel korrekt befestigen. Vorschriften können sich ändern; vor Reiseantritt aktuelle Länderregeln prüfen.

7. Verbotene oder riskante Nutzung

- Keine Nutzung mit beschädigten, stark verschlissenen oder nicht sicher verriegelbaren Bauteilen.
- Keine eigenmächtigen Umbauten, Bohrungen oder Reparaturen. Reparaturen nur fachgerecht und mit geeigneten Originalteilen.
- Nicht mit montiertem Fahrradträger in eine automatische Waschanlage fahren.
- Keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Trägers verwenden.

- Träger nicht als Trittstufe, Arbeitsplattform oder für andere Lasten als geeignete Fahrräder verwenden.

8. Auslandsfahrt und Warntafeln

Der Fahrzeugführer ist für die aktuellen Vorschriften aller bereisten Länder verantwortlich. Italien- und Spanien-Warntafeln unterscheiden sich. Bei der Buchung muss das Reiseland angegeben werden, damit die richtige Ausführung bereitgestellt werden kann.

9. Schaden, Unfall oder Diebstahl

- Sofort sicher anhalten und den Fahrradträger bei sicherheitsrelevanten Schäden nicht weiterverwenden.
- Vermieter unverzüglich kontaktieren und Schaden fotografisch dokumentieren.
- Bei Unfall mit Fremdbeteiligung oder Diebstahl Polizei verständigen und Vorgangsnummer mitteilen.
- Keine Reparatur ohne vorherige Zustimmung des Vermieters beauftragen.

Notfallregel: Sicherheit geht vor. Bestehen Zweifel an Montage, Klemmkraft, Befestigung, Beleuchtung oder Tragfähigkeit, darf die Fahrt nicht begonnen oder fortgesetzt werden.

Quellenhinweis

Zusammenfassung auf Grundlage der Westfalia Montage- und Betriebsanleitung BC 60 sowie der Hersteller-Produktangaben. Die vollständige Anleitung und die Vorgaben des verwendeten Fahrzeugs und der Anhängerkupplung sind verbindlich.